



AiF e.V. · Bayenthalgürtel 23 · 50968 Köln

An die  
Geschäftsführerinnen  
und Geschäftsführer  
der Forschungsvereinigungen der AiF

Ihre Zeichen/Nachricht

Unser Zeichen

Kontakt/E-Mail  
Herr Rempe  
Marcus.rempe@aif.de

Durchwahl/Fax  
+49 221 37680-328  
+49 221 37680-68

Datum  
19.02.2014

## **Förderung der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF): Elektronische Antragstellung Online (ELANO) ab dem 05.03.2014**

Sehr geehrte Damen und Herren Geschäftsführer,

am 05.03.2014 startet die Elektronische Antragstellung Online (ELANO) für die Industrielle Gemeinschaftsforschung und ihre Fördervarianten. ELANO bietet Ihnen die Möglichkeit, Anträge auf Begutachtung (Phase 1) in elektronischer Form zu stellen.

Bis 30.04.2014 besteht alternativ weiterhin die Möglichkeit, Anträge einzureichen, die mit ANDAT erstellt wurden. Für diese ANDAT-Anträge bleiben alle bekannten Regelungen bestehen. So müssen Sie diese Anträge wie bisher z.B. unterschrieben in 7-facher Ausführung in Papierform vorlegen und sowohl eine Kurzbeschreibung als auch eine ausführliche Beschreibung beifügen.

Die Umstellung auf eine elektronische Form der Antragstellung bietet dagegen zahlreiche Vorteile. So ist keine Software-Installation auf dem PC des Antragstellers mehr notwendig, wie dies bisher bei ANDAT der Fall war. Damit entfallen auch alle Update-Installationen des Programms und die regelmäßigen Stammdaten-Aktualisierungen. Alle Daten und Dokumente Ihrer Anträge liegen uns dann erstmals in digitaler Form vor. Für Sie entfällt die aufwändige Vorlage des Antrags in 7-facher Ausführung in Papierform.

Zusammen mit der Einführung von ELANO ergeben sich ausschließlich für die in elektronischer Form eingereichten Anträge auch einige vorteilhafte Änderungen im Verfahrensablauf:

- Der komplette Antrag auf Begutachtung (Phase 1) kommt ohne Unterschrift der antragstellenden Forschungsvereinigung oder

**AiF e.V.**  
Arbeitsgemeinschaft  
industrieller  
Forschungsvereinigungen  
„Otto von Guericke“ e.V.  
Bayenthalgürtel 23  
50968 Köln

Tel. +49 221 37680-0  
Fax +49 221 37680-27  
info@aif.de  
www.aif.de

der für die Durchführung vorgesehenen Forschungsstellen aus. Hier sorgt ein Berechtigungskonzept dafür, dass Antragseinreichungen bei der AiF nur von hierfür vorgesehenen Personen der Forschungsvereinigung durchgeführt werden können. Rechtverbindliche Unterschriften werden erst beim Antrag auf Bewilligung (Phase 2) notwendig, bevor das Projekt dem BMWi vorgelegt werden kann.

- Die Unterscheidung in eine maximal 8-seitige Kurzbeschreibung und in eine ca. 30 Seiten umfassende ausführliche Beschreibung wird zukünftig entfallen. An diese Stelle tritt zukünftig eine Beschreibung des Antrags. Die Gliederung für diese Beschreibung wurde dem geänderten Gutachterfragebogen angepasst (siehe Gliederung für die Beschreibung zum Forschungsantrag, Anlage 1).
- Auf Beschluss des Wissenschaftlichen Rates der AiF wurde der Umfang der Antragsbeschreibung auf 20 Seiten begrenzt, sofern eine Forschungsstelle beteiligt ist. Für jede weitere am Projekt beteiligte Forschungsstelle erhöht sich der maximale Umfang um weitere fünf Seiten. Bitte beachten Sie hierbei auch die der Gliederung zu entnehmenden weiteren formalen Vorgaben hinsichtlich Schriftgröße und Zeilenabstand. Die bisherige (nur in den ANDAT-Daten enthaltene) Kurzfassung der Vorhabenbeschreibung wird zukünftig durch ein maximal 2.000 Zeichen umfassendes Abstract ersetzt. Dieses ca. ½-seitige Abstract soll eine kurze Zusammenfassung des Vorhabens unter Berücksichtigung der Programmziele der IGF bieten. Daher werden kurze prägnante Aussagen erwartet hinsichtlich
  - Forschungsziel,
  - Lösungsweg,
  - angestrebter Ergebnisse,
  - Nutzen für KMU.
- Um die Anzahl der vorzulegenden Dokumente und die darin teilweise redundanten Informationen zu verringern, werden die CFC-Erklärung, die Angaben zur Forschungsstelle, eine Erklärung zur ggf. vorhandenen Kooperation mit anderen Forschungsvereinigungen und das Abstract bei der Online-Antragstellung zum Bestandteil des Antrags auf Begutachtung (Phase 1).

Für die Online-Antragstellung wird Ihnen ein Handbuch mit wichtigen Informationen auf der AiF-Homepage zum Start von ELANO am 05.03.2014 zur Verfügung stehen. Zur Vorab-Information finden Sie in der Anlage 2 eine Übersicht zum Ablauf der elektronischen Antragstellung mit ELANO.

Zur Nutzung der Elektronischen Antragstellung Online melden Sie sich mit Ihrem bestehenden IGF-Portal-Account an. Sie erreichen das IGF-Portal über die Adresse <https://portal.aif.de/igf>. Durch Betätigen der Schaltfläche "Antragstellung" im Menüpunkt ELANO gelangen Sie in die Übersicht zur Antragstellung.

Sollten Sie noch nicht über einen Portalzugang verfügen, setzen Sie sich bitte mit Herrn Rempe (0221/37680-328, [marcus.rempe@aif.de](mailto:marcus.rempe@aif.de)) umgehend in Verbindung.

Sobald Sie einen neuen Antrag im Rahmen der IGF-Antragstellung angelegt und Forschungsstellen ausgewählt haben, können diese bei der Bearbeitung des Antrages mitwirken. Bitte informieren Sie die Forschungsstellen, sobald Sie diese für einen Antrag ausgewählt haben.

Damit die Forschungsstellen an der Bearbeitung des Antrags mitwirken können, ist ein „FST-Admin“ Account erforderlich. Der FST-Admin Account hat für die Forschungsstelle eine besondere Bedeutung. Dieser Account ist ein Verwaltungsaccount für die Forschungsstelle, um neue Accounts innerhalb der Forschungsstelle anzulegen oder bestehenden FST-Accounts Zugriff für die Bearbeitung von Anträgen zu erteilen, an denen sie als Forschungsstelle beteiligt sind. Der FST-Admin Account ist nicht für die eigentliche Bearbeitung von Anträgen vorgesehen, sondern nur für die Verwaltung von Accounts innerhalb der Forschungsstelle und wird pro Forschungsstelle einmal vergeben. Sollte die Forschungsstelle hierüber noch nicht verfügen, teilen Sie uns dies bitte mit. Wir legen dann den entsprechenden Account an. Hierzu benötigen wir folgende Angaben:

- Name der Forschungsstelle sowie
- Vor- und Nachname und Email-Adresse des/der Mitarbeiter(s)/(in) der Forschungsstelle, der/die als Forschungsstellen-Administrator fungieren soll.

Sollten Ihnen bereits jetzt für kommende Anträge Forschungsstellen bekannt sein, für die ein entsprechender Account benötigt wird, können Sie uns diese ab sofort benennen.

Die „Einreichung von Anträgen“ (Übermittlung der Anträge an die AiF-Geschäftsstelle) erfolgt ausschließlich durch die Mitgliedsvereinigungen der AiF. Auf Grund der unterschriftslosen Einreichung bitten wir Sie um schriftliche Benennung etwaiger weiterer Personen aus Ihrer Forschungsvereinigung, die neben Ihnen zur Einreichung berechtigt ist.

Als Ansprechpartner in der AiF steht Ihnen in der Abteilung IGF/Antragsbearbeitung Herr Rempe (0221/37680-328, [marcus.rempe@aif.de](mailto:marcus.rempe@aif.de)) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Burkhard Schmidt  
Geschäftsführer IGF

Anlagen

## **Gliederung für die Beschreibung zum Forschungsantrag**

(Umfang: maximal 20 Seiten DIN A4 bei einer beteiligten Forschungsstelle.  
Sofern mehr als eine Forschungsstelle beteiligt ist, erhöht sich der  
maximale Umfang um jeweils 5 Seiten je weiterer Forschungsstelle.  
Schriftgröße: 12 pt, Zeilenabstand: 1½-zeilig)

### 1. Forschungsthema

### 2. Wirtschaftliche Relevanz für KMU

#### 2.1 Wissenschaftlich-technische und wirtschaftliche Problemstellung

- *Motivation für den Forschungsantrag:*
  - *Behebung eines erkannten Problems auf Seiten der Wirtschaft oder*
  - *Verbesserung bestehender Produkte , Verfahren und Dienstleistungen oder*
  - *Schaffung von Basiswissen für die Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen*

#### 2.2 Wirtschaftliche Bedeutung der angestrebten Forschungsergebnisse für KMU

- *Innovationspotenzial für einen oder mehrere Wirtschaftszweige*
- *Potenzieller Nutzerkreis vor dem Hintergrund der adressierten Zielgruppe (KMU)*
- *Beitrag zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der KMU*
- *Beitrag zur Entstehung neuer bzw. deutlich en Erweiterung bestehender Geschäftsfelder (Diversifizierung in bestehenden Unternehmen, Outsourcing, Existenzgründungen)*
- *Beitrag des Vorhabens zur Entwicklung von Normen, Standards und Erfüllung gesetzlicher Auflagen*
- *Beitrag zur Erreichung volkswirtschaftlicher und gesellschaftlicher Ziele (Ressourceneffizienz, qualitatives Wachstum, Klima/Energie, Gesundheit/Ernährung, Mobilität, Sicherheit, Kommunikation und ähnliche)*

### 3. Wissenschaftlich-technischer Ansatz

#### 3.1 Stand der Forschung und Entwicklung

- *Analyse und Bewertung des aktuellen Standes der Forschung und Entwicklung im Hinblick auf die Zielsetzung des Projekts unter Berücksichtigung der relevanten Literatur (auch internationale Quellen und nicht nur Veröffentlichungen des eigenen Instituts).*
- **bei Anschlussanträgen:**
  - *Beschreibung des angestrebten oder schon erzielten Standes der Arbeiten im laufenden bzw. bereits abgeschlossenen Vorläufervorhaben*
  - *Hinzufügung des ausführlichen Zwischenberichts bzw. Schlussberichts über das Vorläufervorhaben*

#### 3.2 Arbeitshypothese

- *Formulierung eines Forschungsziels und Beschreibung einer Arbeitshypothese zur Lösung des Problems bzw. zur Erweiterung des Wissensstandes*

## 4. Lösungsweg

### 4.1 Bearbeitungsschritte und Personaleinsatz

- *Beschreibung der Arbeitspakete und deren Ziele*

### 4.2 Arbeitsdiagramm

- *Zeitliche Abfolge der einzelnen Arbeitsschritte einschließlich der Fertigstellung des Schlussberichtes und Zuordnung des jeweils geplanten Personaleinsatzes.*
- *Sind mehrere Forschungsstellen an der Durchführung des beantragten Forschungsvorhabens beteiligt, muss die Zusammenarbeit aus dem Arbeitsdiagramm erkennbar sein*

## 5. Umsetzbarkeit und Transfer der Ergebnisse

### 5.1 Aussagen zur voraussichtlichen industriellen Umsetzung der FuE-Ergebnisse nach Projektende

- *Wirtschaftliche/technische Erfolgsaussichten für eine zeitnahe industrielle Umsetzung nach Projektende (mit Zeithorizont)*
- *Einschätzung der Finanzierbarkeit einer anschließenden industriellen Umsetzung*
- *Konkreter Nutzen (unmittelbar oder mittelbar) der Unternehmen, insbesondere der KMU, nach erfolgter Umsetzung der angestrebten Forschungsergebnisse*

### 5.2 Plan zum Ergebnistransfer in die Wirtschaft

- *Planung geeigneter Maßnahmen für den Transfer der Forschungsergebnisse während der Laufzeit des Projekts (5.2.1) und nach dessen Abschluss (5.2.2) (jeweils tabellarische Übersicht mit Angabe von Maßnahme, Ziel, ggf. Rahmen, Datum bzw. Zeitraum)*
- *In den Zwischenberichten bzw. im Schlussbericht ist dieser Plan fortzuschreiben und ggf. zu ergänzen. Hierbei ist darzulegen, welche dieser geplanten Maßnahmen bereits im Projektverlauf durchgeführt wurden bzw. welche noch durchgeführt werden sollen.*

#### 5.2.1 Geplante spezifische Transfermaßnahmen während der Projektlaufzeit

Maßnahme	Ziel	Ort/Rahmen	Datum/Zeitraum
----------	------	------------	----------------

#### 5.2.2 Geplante spezifische Transfermaßnahmen nach Abschluss des Vorhabens

Maßnahme	Ziel	Ort/Rahmen	Datum/Zeitraum
----------	------	------------	----------------

## 6. Durchführende Forschungsstelle(n)

[Bei mehreren Forschungsstellen bitte alle beteiligten Forschungsstellen angeben.]

- *Name und Anschrift der Forschungsstelle*
- *Leiter der Forschungsstelle*

## 7. Literaturverzeichnis

Name,  
Ort, Datum

# IGF-Portal – Elektronische Antragstellung

## Ablauf der Antragstellung mit ELANO

